

Gesellschaft Deutscher Chemiker

Einladung zur Vortragsanmeldung

Im Auftrag des Vorstandes der GDCh bereitet der GDCh-Ortsverband Frankfurt a. M. die

Hauptversammlung 1950

für die Zeit vom 10. bis 16. Juli 1950 in Frankfurt a. M. vor.

Die Hauptversammlung findet in der gleichen Woche statt, in der die DECHEMA die

ACHEMA IX

Ausstellung für chemisches Apparatewesen

in Frankfurt a. M. veranstaltet.

In Aussicht genommen ist folgender Tagungsverlauf:

Sonntag, 9. 7. 1950:	Eröffnung der ACHEMA IX
Montag, 10. 7. 1950:	Sitzungen der GDCh-Fachgruppen GDCh-Vorstandssitzung Besuch der ACHEMA IX
Dienstag, 11. 7. 1950:	Sitzungen der GDCh-Fachgruppen GDCh-Vorstandssitzung Besuch der ACHEMA IX Begrüßungsabend
Mittwoch, 12. 7. 1950:	Festsitzung: Eröffnung der Hauptversammlung, Begrüßungsansprachen, Gedächtnisrede auf Alfred Stock, Ehrungen Plenarvorträge GDCh-Mitgliederversammlung Theater, Freilicht-Theater oder Konzert
Donnerstag, 13. 7. 1950:	Wissenschaftl. Vorträge in Parallelsitzungen abends Gruppentreffen nach Belieben
Freitag, 14. 7. 1950:	Wissenschaftl. Vorträge in Parallelsitzungen Gesellschaftsabend mit Damen
Samstag, 15. 7. 1950:	Ausflüge
Sonntag, 16. 7. 1950:	Rückreise

Anmeldungen zu den wissenschaftlichen Vorträgen erbitten wir baldmöglichst, spätestens bis 15. 5. 1950 an den Vortragsausschuß z. H. v. Herrn Prof. Dr. E. Weitz, (16) Gießen, Crednerstr. 14.

Bei der Vortragsanmeldung werden folgende Angaben erbeten:

Thema, Inhaltsübersicht in einem Kurzreferat von 25 Schreibmaschinenzeilen (zur Veröffentlichung in der Festschrift geeignet);

Dauer des Vortrages (als Norm sind 15 min vorgesehen);

Projektionswünsche (es sollen möglichst nur Dias in Normformaten 8,5×8,5 cm, 8,5×10 cm oder im Format 9×12 cm verwendet werden).

Wir bitten, daß der Vortragende — wenn er überhaupt eine Veröffentlichung seines Vortrages beabsichtigt — das Manuskript der „Angewandten Chemie“ bzw. der „Chemie-Ingenieur-Technik“ anbietet, sofern es sich für diese eignet.

Das Vortragsprogramm der speziellen Fachgruppensitzungen wird von den Fachgruppen selbst erstellt. Vortragsanmeldungen für diese Fachgruppen-Tagungen können daher nicht bei uns angenommen werden. Es gibt z. Zt. folgende GDCh-Fachgruppen:

„Freiberufliche Chemiker“

Vorsitzender: Dr. H. Pöpp, (16) Frankfurt a.M., Niedenau 40;

„Gewerblicher Rechtsschutz“

Vorsitzender: Dr.-Ing. H. Kleber, BASF, (22b) Ludwigshafen/Rhein;

„Körperfarben und Anstrichstoffe“

Vorsitzender: Dr. E. A. Becker, m. Brf. Farbenfabriken Bayer, Anorganische Abteilung, (22c) Leverkusen-Bayerwerk;

„Kunststoffe und Kautschuk“

Vorsitzender: Dr. Aug. Höchtl, m. Brf. Farbenfabriken Bayer, KZL/Laku, (22c) Leverkusen-Bayerwerk;

„Lebensmittelchemie“

Vorsitzender: Oberchemikerat Dr. Doz. Dr. K. G. Bergner, (14a) Stuttgart-N, Kienestr. 18;

„Wasserchemie“

Vorsitzender: Dr. W. Husmann, (22a) Essen-Stadtwald, Ahornzweig 1.

Auswahl und Ordnung der Vorträge muß sich der Frankfurter Vortragsausschuß vorbehalten, ebenso auch das Recht, wenn es nötig sein sollte, die Vortragsdauer auf eine kürzere als die gewünschte Zeit zu beschränken, und unter Umständen Vorträge auf eine spätere Tagung zu verschieben.

Die Damen unserer Kollegen werden uns bei der Hauptversammlung in Frankfurt a.M. ebenfalls herzlich willkommen sein. Wie im Vorjahr wird ein reichhaltiges Damenprogramm für ihre Unterhaltung auch während der wissenschaftlichen Vorträge sorgen.

Die Teilnehmergebühren betragen bei Anmeldung

	vor dem 15. 5.	nach dem 15. 5.
für GDCh-Mitglieder	DM 8 —	DM 10. —
für Nicht-Mitglieder	DM 16. —	DM 20. —
für Studenten	DM 2 —	DM 2.50
für Damen der Tagungsteilnehmer	DM 4. —	DM 5. —

GDCh-Mitglieder und Teilnehmer der GDCh-Hauptversammlung erhalten beim Besuch der ACHEMA die Vorzugspreise der DECHEMA-Mitglieder.

Verantwortlich für den wissenschaftl. Inhalt: Dipl.-Chem. F. Boschke, (16) Fronhausen/Lahn; für GDCh-Nachrichten: Dr. R. Wolf, (16) Grünberg/Hessen; für den Anzeigenteil: A. Burger; Verlag Chemie, GmbH. (Geschäftsführer Eduard Kreuzhage), Weinheim/Bergstr.; Druck: Druckerei Winter, Heidelberg.

DECHEMA-Mitglieder und Besucher der ACHEMA bezahlen beim Besuch der GDCh-Hauptversammlung nur die Teilnehmergebühren der GDCh-Mitglieder.

Die Einladung zur Teilnahme-Anmeldung und zur Quartierbestellung wird zugleich mit dem vorläufigen Programm allen GDCh-Mitgliedern Ende April 1950 gesondert zugehen.

Gesellschaft Deutscher Chemiker

Für den GDCh-Vorstand: Dr. H. Pöpp

für den Ortsverband Frankfurt: Prof. Dr. A. Magnus

für den Ortsausschuß: Dr. J. Jaenicke

für den Vortragsausschuß: Prof. Dr. E. Weitz.

[G 89]

GDCh-Ortsverband Ruhr

Am 27. Januar 1950, fand im Hotel Kaiserhof in Essen unter Vorsitz von Herrn Dir. Dr. Großkinsky die Mitgliederversammlung des Ortsverbandes Ruhr für das 2. Geschäftsjahr 1948/49 statt. Anwesend waren ca. 70 Mitglieder.

Vors. gab einen Bericht über das vergangene Geschäftsjahr, in dem die Mitgliederzahl von 310 auf 337 stieg. Es wurden 13 Vortragsveranstaltungen, größtenteils im KWI Mülheim, abgehalten. Der Vorsitzende berichtete über die Kassenverhältnisse. Nach Abschluß der Kassenprüfung soll in einer neuen Mitgliederversammlung den Vertrauensmännern Entlastung erteilt werden. [G 87]

Personal- u. Hochschulnachrichten

Ehrungen: Prof. Dr. K. F. Bonhöffer, Leiter des Max-Planck-Instituts für physikal. Chemie in Göttingen und Prof. Dr. W. Pauli, Zürich, ehem. Direktor des Instituts für Kolloidchemie in Wien, sowie Prof. Dr. phil., Dr.-Ing. h. c., Dr. Sc. h. c., Dr. phil. h. c. P. Niggli, Ordinarius für Mineralogie und Petrographie an der E. T. H. und Univers. Zürich, wurden von der Bayrischen Akademie der Wissenschaften zu Mitgliedern gewählt. — Prof. Dr. Dr. h. c. A. Butenandt, Direktor des Max-Planck-Inst. für Biochemie und des Physiolog.-Chem. Inst. der Univers. Tübingen, der auf Einladung des Schwedischen Instituts Stockholm und Uppsala besuchte, wurde die Scheele-Medaille der Schwedischen Gesellschaft für Chemie verliehen. — Prof. Dr. Dr. h. c. K. Fries, Marburg¹⁾, wurde anlässlich seines 75. Geburtstages von der Naturwissenschaftlichen Fakultät der TH. Braunschweig „auf Grund seiner hervorragenden und vielfältigen Leistungen auf dem Gebiete der arom. Chemie, insbes. seiner Arbeiten zur Kenntnis des Reaktionsverlaufes bei Substitutionsvorgängen sowie über bicyclische Verbindungen und ihren Vergleich mit dem Naphthalin und der Aufklärung der Umlagerung, die unter dem Namen Friesche Verschiebung zu einem Begriff der chemischen Weltliteratur geworden ist, Ehren und Rechte eines Dr. rer. nat. h. c.“ verliehen. — Emer. Prof. Dr. P. Raabe, Hamburg, wurde der Dr. med. h. c. von der Univers. Hamburg verliehen.

Geburtstage: Dr. O. Lünig, emer. Prof. für Nahrungsmittelchemie an der TH. Braunschweig, vollendete am 11. Febr. 1950 sein 70. Lebensjahr. — Prof. Dr. phil., Dr. med. h. c., Dr.-Ing. e. h. P. Pfeiffer, Bonn, ehem. langjähr. Direktor des Chemischen Inst. der Univers. Bonn, bekannt durch seine grundlegenden Arbeiten über Farbstoffe und Komplexverbindungen, feiert am 21. April 1950 seinen 75. Geburtstag.

Berufen: Prof. Dr. F. Jung, Würzburg, wurde auf den Lehrstuhl für Pharmakologie an der Humboldt-Univers. Berlin berufen und gleichzeitig zum Direktor des Pharmakolog. Instituts ernannt. — Prof. Dr. A. Schöberl, apl. Prof. für Chemie an der Univers. Würzburg, tätig an der Univers.-Kinderklinik Würzburg, hat einen Ruf zur Übernahme des Lehrstuhles für Chemie an der Tierärztlichen Hochschule in Hannover als Nachfolger von Prof. Dr. P. W. Danckwortl erhalten. — Prof. Dr. Schulleman, stellt mit Ablauf des WS. seine Lehrtätigkeit an der TH. Braunschweig ein, da er wieder das Ordinariat für Pharmakologie an der Univers. Bonn übernehmen wird.

Ernaunt: Dr. H. Batzer, zum Doz. für Chemie in der Naturwiss.-mathemat. Fakultät der Univers. Freiburg/Br. — Dr. B. Reuter, Berlin, habilitierte an der T. U. Berlin-Charlottenburg für das Gebiet der anorg. und analyt. Chemie. — Prof. Dr. G. Schenck, ehem. München, zum a. o. Prof. für Pharmazeutische Chemie und angewandte Pharmazie an der Freien Universität Berlin.

Eingeladen: Prof. Dr. W. Heisenberg, Direktor des Max-Planck-Inst. für Physik in Göttingen, wird einer Einladung der Universität Istanbul entsprechend in einer zweiwöchigen Vorlesungsreise an mehreren türkischen Hochschulen über die Anwendung der Atomenergie für Friedenszwecke vortragen. — Prof. Dr. C. Schöpf, Direktor des Inst. für organ. Chemie der TH. Darmstadt ist vom Consejo Superior de Investigaciones Cientificas eingeladen worden, je zwei Vorträge aus dem Arbeitsgebiet seines Instituts in Barcelona und Madrid zu halten.

Ausland

Berufen: Prof. Dr. G. M. Schwab, ehem. München, jetzt Athen, hat einen Ruf auf den Lehrstuhl für Physikalische Chemie der TH. Darmstadt erhalten.

¹⁾ Vgl. diese Ztschr. 62, 152 [1950].

Redaktion (16) Fronhausen/Lahn, Marburger Str. 15; Ruf 96.
Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung der Redaktion.